



# Über den Sanetschpass ins Wallis

Wanderung



Markus Schluep

#### Tourdaten:





# **Empfohlene Jahreszeiten:**

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bergwanderweg ab Sénin. Besonders eindrücklich ist am Sanetschpass der Wechsel aus dem Norden zum Süden hin, aus dem Herben ins Milde. Wenig Hartbelag. Die Nordseite des Alpenwalls ist Rutschgebiet. Auskunft über die Begehbarkeit der Strecke Sanetsch-Bahn-Sénin erteilt der Gstaad Saanenland Tourismus in 3785 Gsteig ( 033 748 81 81). Bei Benützung der Sanetsch-Bahn zur Überwindung der Steilstufe verkürzt sich die Wanderzeit um 2h15. Postkurse ab Lac de Sénin im Juli und August täglich, ab Mitte August und im September an Wochenenden.

Aus der Ortsmitte von Gsteig auf der Innersteigstrasse quer über den Talboden an die hier schon stattliche Saane nach Innergsteig und an der Kraftwerkzentrale vorüber zur Talstation der Sa - netsch-Bahn. Jetzt setzt die Steigung ein. Vor dem grossen Stein bei Pkt.1478 –ein Zeitzeuge des Erdbebens von 1946 – (nach Burg-Gsteig 1h; nach Wal liser Wispile–Chrine–Gsteig 3h45; und –Chrine–Louwenesee

#### Bewertungen:

★★☆☆ Kondition

★★☆☆ technique

★★☆☆ Erlebnisqualität

★★★☆ Panorama

# Adresse:

3785 Gsteig

#### **Autor:**

Markus Schluep

## **Organisation:**

Berner Wanderwege https://www.bernerwanderwege.ch/

+

1/4



3h10, beides Bergwanderwege) zieht sich der Passweg in vielen Zickzack-Kehren durch den felsgesäumten steil aufragenden Kessel des Gaagge hinauf zur Kantonsgrenze. Auf 2002 m Meereshöhe wechselt man auf Walliser Boden. Der Blick ins Tal und in die herrlich grüne Voralpenlandschaft des Saanenlandes ist sehr eindrücklich. Die Autos auf der Pillon strasse nehmen sich wie kleine Käfer aus. Ein Fahrweg führt auf dem weiten Boden von Sénin an Seilbahn station, Kapelle und Berghaus vorüber an den Lac de Sénin (Sanetschsee). Über die Mauerkrone zur Passstrasse, auf der von Sion her im Sommer ein Postautodienst besteht. Die Passhöhe liegt jedoch noch mehr als eine Stunde weiter südlich. Der historische Saumweg liegt hier im Stausee, welcher auf gut ausgebautem Weg umgangen wird. Ver witterte Felsbrocken liegen wie Ruinen längs der Strasse in den Weiden von Sénin. Dunk les Eringervieh und grosse Schafherden beleben das weite Hochtal. Durch einen schluchtartigen Graben fliesst die Sarine (Saane) dem Stausee zu. Beim Chalet de la Crêta berührt der Saumweg kurz die in Kehren aufsteigende Passstrasse und gewinnt, am alten Holzkreuz vorbei, fast mühelos die Höhe des Col du Sanetsch. Rechts vom Weg liegen die grossflächigen Kar renfelder, die sich kilometerweit bis zum Tsanfleurongletscher erstrecken. Links führt die Arête de l'Arpille zum Arpelistock und im Süden gleissen jenseits des Rhonetals die Gipfel der Walliser Hochalpen. Von der satt grünen Ebene der Alp Tsanfleuron (= «blumenbesäte Wei de») erreicht man über eine Steilstufe das einstige, seiner Bergsicht wegen bekannte Hôtel du Sanetsch.



Quelle: outdooractive.com ID: oaTour\_8483537 Zuletzt geändert am 20.12.2023, 14:28

#### Merkmale:

#### Informationen

Einkehrmöglichkeit

## **Startpunkt:**

Gsteig

## Zielpunkt:

Hôtel du Sanetsch

## Wegbeschreibung:

Gsteig - Sanetschbahn/Allmi - Lac de Sénin - Col du Sanetsch - Hôtel du Sanetsch

## Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

#### Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

# Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: Mit der Bahn bis Gstaad. Anschliessend per Bus nach Gsteig.



2/4



Rückreise: Ab Hotel Sanetsch mit dem Bus nach Sion.

## Literatur:

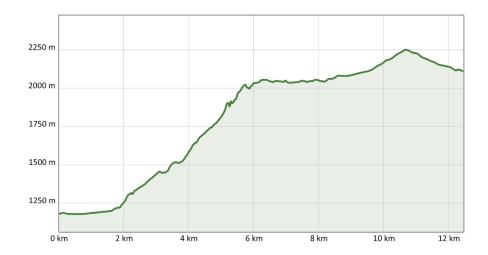
Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Simmental - Saanenland, Wanderbuchreihe der BWW

# Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

# Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch, Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Sanetschpass - © Berner Wanderwege

